Kooperative Unterrichtsreflexion im Lehramtsstudium – eine Interventionsstudie



Promotionsvorhaben von Laura Weiland

1. Hintergrund

- Kooperationsfähigkeit und Reflexivität gelten als Dimensionen professioneller Kompetenz und können als zentrale Ziele der Lehrer/innenbildung angesehen werden (vgl. z.B. Oelkers & Oser, 2001; Lunkenbein & Rahm, 2014)
 - Reflexivität im vorliegenden Kontext: theoriegeleitete Auseinandersetzung mit praxisbezogenen Problemlagen mit dem Ziel einer Optimierung des Handlungsvollzugs (vgl. Lunkenbein & Rahm, 2014)
 - Kooperation im vorliegenden Kontext: ko-konstruktive Zusammenarbeit zur Konstruktion von Wissen und Bedeutungen während und durch gemeinsame Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht (vgl. Fussangel & Gräsel, 2011)
- Praxisphasen bieten durch ihre besondere Struktur ("Brückenfunktion") die Möglichkeit, Reflexivität und Kooperation zu fördern (vgl. u.a. Lunkenbein & Rahm, 2014)

2. Thema des Forschungsprojekts

- Im Fokus der Untersuchung stehen Reflexionsgespräche zwischen Lehramtsstudierenden nach selbst durchgeführten Unterrichtsstunden.
 - Unter dieser kooperativen Unterrichtsreflexion wird hier eine kokonstruktiv ausgerichtete, kriterienorientierte Unterrichtsanalyse mit einem wechselseitigen Feedback verstanden. Die Gesprächspartner stehen bei der kooperativen Unterrichtsreflexion in einem symmetrischen Verhältnis zueinander (Peers).
- Grundlage sind u.a. Konzepte wie *reflection on action* (vgl. Schön 1983), Peer-Coaching (Bruce & Showers, 1983) und kollegiales Unterrichtscoaching (Kreis & Staub, 2009) sowie Arbeiten zu Feedback in kooperativen Lernkontexten (z.B. Krause, 2007)
- Es ist wenig Forschung zu den unterschiedlichen Effekten (kognitiv, motivational, affektiv etc.) solcher Reflexionsgespräche vorhanden

3. Ziele und Forschungsfrage

Ziele der Studie:

- Erkenntnisgewinn hinsichtlich der Effekte einer Lerneinheit zur kooperativen Unterrichtsreflexion im Hinblick auf kognitive, einstellungsbezogene, motivationale und affektive Aspekte bei Lehramtsstudierenden in einer Praxisphase
- Entwicklung eines Seminarkonzepts, welches die Bereitschaft und Fähigkeit zur Durchführung von Unterrichtsreflexionen sowie die Bereitschaft und Fähigkeit zur kollegialen Kooperation fördert

Welche Effekte zeigt eine Lerneinheit zur kooperativen Unterrichtsreflexion im Hinblick auf kognitive, einstellungsbezogene, motivationale und affektive Aspekte bei Lehramtsstudierenden in einer Praxisphase?

4. Methode

- Quasi-experimentelle Interventionsstudie mit Prä-Post-Design und Kontrollgruppe in Bachelorseminaren mit Lehramtsstudierenden (N = ca. 120)
- Lehramtsstudierende erwerben innerhalb regulärer Seminare zunächst Wissen über die Durchführung von Reflexionsgesprächen (Kriterien zur Einschätzung von Unterrichtsqualität, Gesprächsführungstechniken etc.; vgl. Helmke, 2012; Nußbeck, 2010), anschließend werden Unterrichtsversuche und Reflexionsgespräche durchgeführt.

Freiwilliges Abschluss-Blockseminar Praxisphase Nachtreffen sitzung Audiomitschnitte Audiomit-Wissenstest Wissenstest der Unterrichtsschnitte der reflexions-Fragebogen Fragebogen Interviews gespräche Sechs Studierende bilden eine Gruppe **Die Studierenden unterrichten in Tandems** Jede Gruppe führt drei Reflexionsgespräche **Beobachter- und Lehrerrolle alternieren**

5. Projektablauf

Abgeschlossener Projektabschnitt

Literatursichtung → Erarbeitung

des theoretischen Hintergrundes

Entwicklung des Seminarkonzepts und der Erhebungsinstrumente

Durchführung einer Pilotstudie (N= 48) (Zeitraum: April-Juni 2014) Auswertung der Pilotstudie →

Uberarbeitung des Seminarkonzepts und der Erhebungsinstrumente

Laufender bzw. geplanter Projektabschnitt

Durchführung der Hauptstudie (Zeitraum: Oktober 2014 - Februar 2015 und April 2015-Juli 2015)

Auswertung der Hauptstudie und Abschluss des Projekts (August 2016)

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, 26111 Oldenburg

Arbeitsgruppe Bildungswissenschaften

Laura Weiland, 0176/32228443, laura.weiland@uni.oldenburg.de Betreuer/in: Prof. Dr. Ulrike-Marie Krause

Bibliographie

- Gräsel, C. & Fussangel, K. (2011). Forschung zur Kooperation im Lehrerberuf. In E. Terhart, H. Bennewitz &
- M. Rothland (Hrsg.), Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf (S. 667-682). Münster: Waxmann. Helmke, A. (2012). Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Seelze: Kallmeyer.
- Joyce, B. R. & Showers, B. (1983). *Power in staff development through research on training*. Alexandria, VA: Association for Supervision and Curriculum Development.
- Krause, U.-M. (2007). Feedback und kooperatives Lernen. Münster: Waxmann.
- Kreis, A. & Staub, F. C. (2009). Kollegiales Unterrichtscoaching. In K. Maag Merki (Hrsg.), Kooperation und Netzwerkbildung. Strategien zur Qualitätsentwicklung von Schulen (S. 26-39). Seelze-Velber: Klett Kallmeyer.
- Nußbeck, S. (2010). Einführung in die Beratungspsychologie (2. Aufl.). München: Reinhardt.
- Oser, F. & Oelkers, J. (Hrsg.). (2001). Die Wirksamkeit der Lehrerbildungssysteme. Von der Allroundbildung zur Ausbildung professioneller Standards. Chur: Rüegger.
- Rahm, S. & Lunkenbein, M. (2014). Anbahnung von Reflexivität im Praktikum. Empirische Befunde zur Wirkung von Beobachtungsaufgaben im Grundschulpraktikum. In K.-H. Arnold, A. Gröschner & T. Hascher (Hrsg.), Schulpraktika in der Lehrerbildung. Theoretische Grundlagen, Konzeptionen, Prozesse und Effekte (S.
- 237-256). Münster: Waxmann. Schön, D. A. (1983). The reflective practitioner. How professionals think in action. London: Temple Smith.